

Transkription von Testament HLK 1494b

Ort, Datierung: Lübeck, 1494-12-21

Signatur: Stadtarchiv Hansestadt Lübeck, Testamente 29,26

JN deme namen der hilligen dreualdicheit Amen Jck geerdt Schilthake Borger(e) to lubeke vulmechtich myner synne dancken vnde / redelicheit Hebbe sorchuoldichliken angeseen vnde auergetrachtet de gebreklicheit der mynschliken nature So dat ick also alle my(n)schen / des naturliken dodes io steruen moten , Vnde doch nicht kan weten de tijd edder stunde des dodes , Hijrv(m)me oft ick denn(e) van deme dode vorwu(n)=/nen werde , So beuele ick gade almechtich Marien siner leuen moder vnde alle gades hilligen myne armen zeke vnde der ghewijeden / erden mynen licham , Sette vnde make dyt Jegenwardighe myn Testamente vnde latesten willen van mynen wolgewu(n)nenen guderen to / der ere gades na myneme dode vormyddelst mynen nagescreuen(en) vormu(n)deren to entrichtende aldus , Jtem Jnterste geue Jck to wegen / vnde stegen mede touorbeterende Achte schillinge lubesch , Jtem geue ick mynen negesten eruen dede sick de negesten mogen tughen der / sy denn(e) eyne edder meer samptliken vnde besunderen Achte mark lubesch , Vnde wil dat sze dar mede scholen geschichtet vnde gescheÿ=/den syn van alle mynen anderen nagelatenen guderen , Jtem geue jck myner eeliken husvrouwen Geesschen alle myne ande=/ren nagelatenen gudere grod vnde cleyne bewechlik vnde vmbewech bynnen vnde buten lub(eke) allent wes dar blyfft na der ent=/richtinge Desses mynes Testamentes , Vnde wil dat se de rousamighen brude de tyd eres leuendes , Sunder bewernisse edder bisprake / Eynes jewelcken , Vnde gheue er vunder de macht dar mede to donde vnde to latende na ereme willen , Vnde eyne Testament darupp(e) / tomakende to vnser beyder zelen salicheit So ick er des wol to truwe Dar vornemende dat loen van gade almechtich Jtem Mine / vormundere kесе jck de Ersamen(n) vnde beschedenen Manne Heyne Radtman(ne) , Hans vitken vnde Hans bolten Vnde geue en samptliken / Eynen Rinschen gulden to vruntliker dechnisse , Vnde wil dat myn ergescre(ue)n husvrouwe Geessche gelijk en raden vnde daden schal / Jn entrichtinge desses mynes Testamentes , Vnde wil ift erer welck vorsteruet dat denne de anderen leuendigen Eynen vramen / bedderuen man wedder in des doden stede kesen De en dar nutte vnde beqweme to duncket wesen , Vnde se sick in entrichtinge / mynesz Testamentes vnde mynes latesten willen so truweliken bewisen Also ick en des wol to truwe , Vnde also se leef hebben desa=/licheit myner vnde erer eghenen zelen Vnde nemen dat loen van deme almechtigen gade Alle desse vorscreuen stücke puncte / vnde articule samptliken vnde eyne Jslick besunderen wil ick stede vaste vnuorbraken holden , wente so lange dat ick se myd leuen=/digher stempne mundtliken wedderrope , Tho meher tuchnisse der warheit szint desser scrifte dree alleyns ludendes Gegheuen vnde / gescreuen nach der gebordt Cristj Dusent veerhundert Dar na in deme veervndeNegentigsten Jar(e) Am(me) daghe Sunte Thomasz / Des hilligen apostels Tuge sint de Ersamenn herenn Diderick Basedow vnde Hermen Claholt Radtmann(e) to lubecke